

VERBRAUCHER wählen ZUKUNFT

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz



VERBINDLICHES
TIERWOHLABEL EINFÜHREN

Verbraucher*innen können bislang beim Fleischeinkauf nur schwer erkennen, ob die Tiere gut gelebt haben. Ein verbindliches, staatliches Tierwohllabel hilft Verbraucher*innen, auf einen Blick zu erkennen, aus welcher Tierhaltung ein Produkt stammt.

Vor welchem Problem stehen die Verbraucher*innen?

Bislang können Verbraucher*innen beim Fleischeinkauf nur schwer erkennen, ob die Tiere gut gelebt haben. Dabei ist es laut Umfragen¹ der Mehrheit der Verbraucher*innen wichtig, dass Lebensmittel aus tiergerechterer Haltung stammen. Danach würden sie für mehr Tierschutz auch mehr Geld fürs Fleisch ausgeben. Es fehlen ihnen aber Informationen und Transparenz über die Tierhaltung. So wissen sie nicht, wie sie Fleisch aus artgerechter Tierhaltung an der Ladentheke erkennen können. Derzeit vorhandene Label sind mit Ausnahme der Bio-Kennzeichnung wenig bekannt. **Und:** Nicht einmal zehn Prozent des Fleisch-Angebots in Supermärkten und Discountern stammen aus Haltungsformen mit deutlich mehr Tierschutz.²

Das fordert die Verbraucherzentrale:

- ❖ Das Tierwohllabel für Schweine muss zügig bundesweit eingeführt und auf alle Nutztierarten ausgeweitet werden.
- ❖ Mittelfristiges Ziel muss eine EU-weite verbindliche Tierwohllabelzeichnung sein.
- ❖ Die Überwachung der Tiergesundheit und des Tierwohls über ein Monitoring muss künftig bereits auf der Weide oder im Stall erfolgen und nicht erst im Schlachthof am toten Tier.
- ❖ Eine finanzielle Förderung muss an ein betriebsgenaues Tierwohl- und Tiergesundheitsmonitoring geknüpft werden.
- ❖ Es fehlen detaillierte Haltungsstandards etwa bei Milchkühen und Puten. Gesetzliche Mindeststandards sind für alle Nutztiere verbindlich festzulegen.

¹ Umfrage der Marketingberatung Zühlendorf + Partner GbR im Auftrag des vzbv, Januar 2018

² www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/erst-ein-staatliches-label-bringt-durchblick-beim-einkauf-von-fleisch-25484



twitter.com/vzrlp | [#VerbraucherWählenZukunft](https://twitter.com/VerbraucherWählenZukunft)

© 2020 Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. | Seppel-Glückert-Passage 10 | 55116 Mainz
www.verbraucherzentrale-rlp.de | info@vz-rlp.de | Tel. 06131/28 48 0

Für den Inhalt verantwortlich: Ulrike von der Lüche, Vorstand